

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.11.2021
Dezernat IV	Amt FB 41	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0265/21**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.11.2021	nicht öffentlich
Kulturausschuss	08.12.2021	öffentlich
Stadtrat	27.01.2022	öffentlich

Thema: Magdeburger Stadtschreiber\*in 2022

**1. Grundlagenbeschlüsse**

**1.1 SR-Beschluss Nr. 982-38(V)11 vom 29.08.2011**

*Gemäß interfraktionellem Antrag A0024/11 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des interfraktionellen Änderungsantrags A0024/11/1 einstimmig:*

Beschluss-Nr. 982-38(V)11

*Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Verwaltungs-, den Kultur- und den Finanzausschuss im Mai 2011 darüber zu unterrichten, unter welchen Voraussetzungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ die jährliche Vergabe eines Stadtschreiber-Stipendiums resp. Stadtschreiber-Literaturpreises durch die Landeshauptstadt Magdeburg, beginnend im Jahr 2012, möglich ist.*

*Nach der erfolgten Prüfung der notwendigen Voraussetzungen für die jährliche Vergabe eines Stadtschreiber-Stipendiums resp. Stadtschreiber-Literaturpreises durch die Verwaltung (siehe Stellungnahme S0091/11 zum Antrag A0024/11) wird dieser Preis in Form des klassischen Stadtschreiber-Modells für das Jahr 2012 vergeben.*

*Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind in Form eines gezielten Sponsorings für diesen Preis einzuwerben. Die Haushaltsmittel, die nicht durch Sponsoring eingeworben werden konnten, sind zusätzlich im Haushaltsplan 2012 einzustellen.*

**1.2 SR-Beschluss Nr. 1190-44(V)12 vom 17.01.2012**

*Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/5 der FDP-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:*

Beschluss-Nr. 1190-44(V)12

*Für die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrats Nummer 982-38(V)11 vom 29.08.11 „Magdeburger Stadtschreiber“ werden in den Haushalt 2012 für die Vergabe eines Stipendiums maximal 15 000 € eingestellt.*

## **2. Resümee – Dr.<sup>in</sup> Marlen Schachinger**

Die erfolgte Nominierung von Dr.<sup>in</sup> Marlen Schachinger zur Stadtschreiberin im Jahr 2021 war Gegenstand der Stadtratsinformation I0366/20.

Dr.<sup>in</sup> Marlen Schachinger war die neunte Stadtschreiberin der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Literaturwissenschaftlerin und Autorin zog für sieben Monate von Österreich nach Magdeburg. Sie widmete sich als Stadtschreiberin nicht nur ihren eigenen Schreibprojekten, sondern erkundete auch die Stadt und die Menschen literarisch.

Am 28. April 2021 stellte sich Frau Schachinger virtuell als Stream aus dem Forum Gestaltung mit der Antrittslesung den Magdeburger\*innen erstmalig vor. Leider waren danach infolge der Maßnahmen der Landesregierung zur Eindämmung der Ausbreitung der Corona-Pandemie viele Wochen keine Lesungen möglich. In ihrer Amtszeit lud sie zu ihrer LiteraturWERKsta[d]tt ein, die ebenfalls online stattfand. Im September organisierte sie mit Nadja Gröschner eine **Litera-Tour Österreich in Magdeburg**.

Die Abschlusslesung fand am 22. September im Schauspielhaus statt. Zusammen mit Mitgliedern des Schauspielensembles wurden Ausschnitte aus ihren Texten gelesen.

## **3. Katja Hensel – Stadtschreiberin Magdeburgs 2022**

Die zehnte Ausschreibung des Magdeburger Stadtschreiberstipendiums für das Jahr 2022 erfolgte erneut auf der Grundlage der oben genannten Stadtratsbeschlüsse.

Auf die Ausschreibung sind 20 Bewerbungen um das Amt der Stadtschreiberin / des Stadtschreibers im Kulturbüro fristgerecht eingegangen. Alle Bewerbungen erfüllten die formalen Ausschreibungsvoraussetzungen und kamen in die engere Auswahl. Es gingen 17 Bewerbungen aus Deutschland, zwei aus der Schweiz und eine aus der Österreich ein.

Nachdem alle Bewerbungen den Jurorinnen und Juroren zugesandt und von ihnen aufmerksam gesichtet wurden, fand am 06. September 2021 die Beratung zur Auswahl und Nominierung der Stadtschreiberin/des Stadtschreibers Magdeburg im Jahr 2022 statt.

Eine Jury unter Vorsitz der Beigeordneten Frau Stieler-Hinz hatte ihre Bewerbung aus der Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Die Jury setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Jurorinnen und Juroren:

- Regina-Dolores Stieler-Hinz (Juryvorsitzende, Bg IV)
- Ursula Günther (Förderverein der Schriftsteller e.V.)
- Dr. Claudia Behne-Kilz (Literaturhaus Magdeburg e.V.)
- Beatrice Schwarz- Buchholz (ehemals Schreibwerkstatt LiteraThiem/ Lehrtätigkeit in Halle/S.)
- Albrecht Franke (Autor und Herausgeber)
- Dr.<sup>in</sup> Marlen Schachinger (Stadtschreiberin LH MD 2021)
- Oliver Müller (Stadtrat, Vorsitzender des Kulturausschusses)

Katja Hensel wird ihren Vertrag voraussichtlich am 09. November 2021 in Magdeburg unterzeichnen und am 1. März 2022 das Amt der Stadtschreiberin antreten. Katja Hensel lebt in Berlin und ist Autorin, Schauspielerin und Dozentin für Schauspiel, kreatives Schreiben und Lesungscoach für Autoren.

Zu ihren beruflichen Stationen zählen u. a.:

- Ausbildung an der Schauspielschule Hamburg
- Engagements u.a. am Schauspiel Essen
- bremer shakespeare company
- Theater Freiburg
- Zürcher Schauspielhaus
- Schauspielhaus Bochum
- Mitbegründerin des Ensembles „Laborlavache“, mit dem sie „sitzen in Hamburg“ (3Sat Fernsehpreis und internationale Gastspiele), Sommergäste (Kampnagel Hamburg) und „Clavigo“ (Schauspielhaus Zürich) produzierte.
- Zusammenarbeit mit Jaques Lessard und Lou Simard in Kanada.
- Studium „szenisches Schreiben“ an der UdK Berlin.

Eigenproduktion u.a.:

- von „Wie Europa gelingt. Eine EU-Familienaufstellung“ (Gastspiele u.a am Schauspielhaus Hamburg im Rahmen des Festivals „Projektion Europa“, Volkstheater München, Schauspielhaus Stuttgart, im Mai am Schauspielhaus Wien, u.v.a.),
- „Lotte und Luis“ (Koproduktion mit dem Jungen Schauspielhaus Düsseldorf),
- „EU only live twice“ (Schauspielhaus Wien, Schauspiel Bonn, Schauspielhaus Hannover u.v.a.),
- „Utopia TV“ (Premiere 12.7. im Theaterdiscounter Berlin).

Arbeit als Autorin, Schauspielerin und Dozentin für Schauspiel, kreatives Schreiben (u.a. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Hochschule der Künste in Zürich) und macht Lesungscoaching für Autoren.

Zahlreiche Auszeichnungen und Preise u.a.:

- der StellaAward für „A house full of music“ (Kategorie beste Idee / bestes Konzept),
- der 3Sat-Fernsehpreis beim Impulse Festival für „sitzen in Hamburg“,
- den Preis für beste schauspielerische Leistung beim NRW Theatertreffen für Kinder- und Jugendtheater,
- 2010 und 2017 das Stipendium „NAH DRAN“ des Kinder- und Jugendtheaterzentrums Frankfurt für „Önf – Womit keine Zahl rechnet“ (und 2012 für dasselbe Stück den Publikumspreis beim Heidelberger Stückemarkt),
- „Haydi! Heimat!“ in Kooperation mit dem Landestheater Memmingen. Einladung 2019 zu den Mülheimer Theatertagen.
- 2019 erhielt sie zwei Preise für „Youtopia- ohne uns könnten wir hierbleiben“ u.a. den Brüder Grimm Preis des Landes Berlin.

Katja Hensel schreibt neben Theaterstücken auch Hörspiele und zurzeit auch an einem Roman. Ihre Stücke wurden bereits in sechs Sprachen übersetzt.  
(Quelle: <http://katjahensel.de/vita.html> , Abruf, 08.10.2021)

Der Arbeitsaufenthalt von Frau Katja Hensel beginnt am 1. März und endet am 30. September 2022.

Stieler-Hinz